

Handball-Krimi: Flensburg verspielt Sieg in letzten Sekunden gegen Gummersbach!

SG Flensburg-Handewitt muss sich in Gummersbach mit einem 29:29 zufrieden geben – Ausgleich kurz vor Ende des Spiels!

In einem dramatischen Handballspiel in der Daikin Handball-Bundesliga kam es für die SG Flensburg-Handewitt zu einem unerwarteten Punktverlust. Der Tabellenführer musste sich mit einem 29:29-Unentschieden gegen den VfL Gummersbach zufriedengeben, nachdem Gummersbach zwei Sekunden vor dem Ende den Ausgleich erzielte. Flensburg-Kapitän Johannes Golla äußerte sich nach dem Spiel kritisch und bezeichnete die Leistung als die schwächste der Saison. Trotz des Unentschiedens bleibt Flensburg jedoch an der Spitze der Tabelle.

Das Spiel war von intensiven Minuten geprägt. Gummersbach führte zur Halbzeit mit 15:13 und behielt bis zur Schlussphase die Oberhand. In den letzten Minuten wechselte die Führung ständig. Gummersbachs Torwart Dominik Kuzmanović glänzte mit zahlreichen Paraden, während Flensburg in den letzten Sekunden einen Ballverlust hinnehmen musste, der zu Gummersbachs Ausgleichstreffer führte. Die Fans in der Halle waren während des gesamten Spiels in Hochform und sorgten für eine aufregende Atmosphäre, die sogar das Spielgeschehen beeinflusste, als das Mascot „Gummi“ die Aufmerksamkeit von den Spielern ablenkte. Für mehr Informationen zu diesem packenden Spiel, **siehe die aktuelle Berichterstattung auf www.bild.de**.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de